

im Interesse der Vereinsmitglieder selbst sehr wünscht.

15. Gründungsfeier des Turnvereins "Kraft". Am 29. Mai fand die heilige, in weitesten Kreisen bekannte Turnverein "Kraft" auf voller fünfzehn Jahre feierte Bestehens zurück. Aus diesem Anlaß fand am verflossenen Sonnabend zur Ehrengabe dieses Tages eine gelungene Stiftungsfeier statt, die eine rote Anzahl von Anhängern des Vereins herbeigeflockt hatte. Der feststehende Verein konnte auch den um seine Erhebung hochverdienten Ehrenpräsidenten, Herrn Dr. Grohmann, in seiner Mitte herstellen.

Seine Entschaltung verbankt den Verein einer Anzahl von Herren der ehemaligen sogenannten Feuerwehrkriege, die überhaupt als den Ausgangspunkt der gesamten bislangen Turnvereins anzusehen ist. Zur Zeit der Russenherrschaft, als das Verein leben hier noch selbstredend war, war es zöglichlich auf das strenge verboten, sich in Gruppen zur Ausübung des Turnsports zusammenzufinden. Nur der Feuerwehr, als einer öffentlichen Institution, war dies gestattet, so daß dies der einzige Ort war wo das Erste Jahrs eine ungezwungene Freizeitstätte hatte. Von hier aus wurde auch das Turnen im geheimen Weiterverpflanzt, und manche im Verborgenen tötliche Turnriege in Soko und Umgebung hatte ihre Entstehung Mitgliedern der Feuerwehrkriege zu verdanken. Zur Dokumentierung seiner Entwicklung führt auch der Turnverein "Kraft" bis auf den heutigen Tag in seinem Vereinswochen den Feuerwehrhelm.

Der Turnverein "Kraft" wetteiferte vor dem Kriege bis zu seiner im Mai 1914 erfolgten kürzlichen Schließung an Mitgliederzahl sowie in turnerischer und sporadischer Hinsicht überhaupt mit den größten Vereinen dieser Art. Um den Aufzug des Vereins hatten sich damals die Herren W. Pfeiffer und O. Dresler d. Telt. verdient gemacht. Das Turnen nahm dadurch einen besonderen Aufschwung zur Zeit der Amtierung des Herrn Kurt Ilgen als Turnwart. Die Fußballmannschaft des Vereins h. h. h. gewann die Meisterschaft. Seit 1914 hat die Tätigkeit des Vereins unterbunden; erst im vorigen Jahre konnte sie wieder aufgenommen werden. Unter dem Vorsitz des Herrn O. Dresler d. Telt. und unter bewährter Führung ist der Verein jetzt wieder auf dem besten Wege, seine früheren Leistungen zu erreichen.

Die Feier entsprach in jeder Hinsicht der Bedeutung des Tages. Herr Dresler begrüßte die zahlreichen Gäste mit einem kurzen freudigen

Deutsche Eltern!

Wenn Eure jetzt schulpflichtig werdenden Kinder eine deutsche Schule besuchen sollen, so müßt Ihr eine diesbezügliche Erklärung an den Lodzer Schulrat einreichen.

Die Frist läuft schon am 30. Juni ab!

Vordrucke sind Piramowiczstraße 5 zu haben.

2783

Deutsche Eltern, versäumt nicht Eure völkische Pflicht!

Hinweis auf die Jubelfeier, worauf im Freien bei elektrischer Beleuchtung zum turnerischen Programm geschriften wurde. Unter Leitung des Turnlehrers, Herrn A. Stempel, gelangten zwei Freilichtungen zur Vorführung, von denen besonders die zweite, eine komplizierte Kunstrutschübung mit malerischen Stellungen, eine schöne Ausführung und verdienten Beifall fanden. Hier trat die 1. Reihe des Vereins unter Leitung des Herrn Bergmann zu einem Schauturnen, am Red., die 2. Reihe unter Führung der Herren A. Dresler und Stempel zu einem Schulturnen am Barren an; beide Reihen wiesen auffallende Leistungen auf. Nach dem Turnen trat der ungebürgt erwartete Tom in seine Rechte, der die kleinen Jungen Jahrs und ihre Tänzerinnen bis zum frühen Morgen begeisterte.

Letzte Nachrichten.

Neue deutsche Zahlung.

Paris, 13. Juni. (A. W.) Deutschland hat an die Belgier wieder 15 Millionen Goldmark gezahlt.

Beginn der Uebernahme des Schlosses.

Kattowitz, 13. Juni. (Pat.) Gestern begannen die polnischen Eisenbahner die Eisenbahnen in Polisch-Oberschlesien zu übernehmen. Diese Aktion soll in dieser Woche beendet werden. Mittwoch soll die Übernahme der Post und Dienstag der Polizei folgen. In Kattowitz und anderen Städten Oberschlesiens sind bereits zahlreiche polnische Bahnhof- und Zollbeamte in Uniform eingetroffen. Heute traten mehrere Stabsoffiziere des Generals Szepietek ein, um sich mit dem französischen Kommando wegen der

Übernahme der Kasernen in Kattowitz zu verständigen.

Überfüllung des Bahnhofes in Kattowitz.

Kattowitz, 13. Juni. (A. W.) Die heutigen deutschen Blätter erklären nämlich, daß der Bahnhof in Kattowitz überfüllt ist, so daß nicht einmal Güterwagen mit Gepäckmitteln ankommen können. Das Kattowitzer Verpflegungsamt sandte eine diesbezügliche Klage ab die mit den Worten endet: "Wenn wir bereits heute solch eine Verlehrshindernis auf dem Bahnhofe wahrnehmen, was soll dann später werden?"

Kurze telegraphische Meldungen.

Der "Agence Belga" informiert, daß am 18. d. M. im Brüsseler Außenministerium zwischen deutscher und belgischen Delegierten Beratungen wegen der in Belgien bestehlichen deutschen Geldsummen statt.

Das "Wiener Tagblatt" berichtet aus Budapest, daß sich in nächster Zeit eine wichtige Wirtschaftsdelegation unter Führung von General Gelenke nach Osteuropa begeben wird, um die Wirtschaftsverhältnisse in Osteuropa und besonders in Russland kennenzulernen. Die Delegierten werden Warschau, Riga, Helsinki und Revel besuchen.

Polnische Börse.

Warschau 13. Juni.
4½ prez. Pfdr. d. Bodenkreditges. 1499-1500-1510
2. 100 Ebl. 960 ITC
4½ prez. Pfdr. d. Bodenkreditges. 2. 100 Mr.
Sprech. Off. d. Stadt Warschau

Valuten:	
Dollars	4800 4200 4250
Kanadische Dollars	4910
Holländische Gulden	1600
Belgische Franks	3-2
Frank Frank	3891/- 380.50
Italienische Lire	218 217
Deutsche Mark	18.70

Checks:	
Berlin	3578,- 356
Berlin	18.45 18.7 18.60
Danzig	18.50 18.65
Holland	1661.50 1675
London	1947.0 19150 19200
New-York	4257.5
Paris	885 888 50
Prag	82.51 - 82.51/4
Schweiz	821

Aktionen:

Warenk. Diskontbank	3600
Kreditbank	3800-4000
Westbank	2900-3000-2825
Warenk. Ges. d. Zuckerfabr.	3725 3800 33525
Pirley	670-675 625
Holtz-Industrie	155
Kohlengesellschaft	29900-30000
Lillpop	3750 3775-3750
Ostrowiecer Werke	2425 2415-2450
Redski	5400 525-5150
Starachowic	78000-72500
Zyradow	1895-1850 1800
Schiffahrtsgesellschaft	1950-1900 1950
Naphtha	1950-1900 1950

Bund der Deutschen Volks.

Rozwadowska Str. 17.

Stellenangebote

Beschäftigung Jungen: Kästnerin, Bürokratin, Aufsicht, Nachwächter, Kellner, Bäder-Mutterin, Pflegerin, Abkömmling des Deutschen Gymnasiums und Studierender Unterrichtsstunden.

Stellenangebote

Abteilung Hand- und Landarbeiter, Lehrerlinge für Schneidermeister und Klempner, Schmidöchsen für Schuhhersteller, Münzmeisterin, Dienstmädchen, Wäscherin für ein Jahr.

hauptchriftleitung Adolf Kargel, Verantwortliche für Politik: Hugo Wiesorek; für Lokale und den kulturellen Teil: Adolf Kargel; für den Anzeigenteil: Gustav Ewald-Drey und Verlag: Verlagsgesellschaft "Lodzer Freie Presse" m. b. H. Leiter Dr. Eduard v. Behrens.

Grand-Kino „Die Rache des Felts O'Day“,

Drama in 5 Akten, das den Sinn und Gefühl einer Menschenseele über die Sucht nach Macht ihr entzücktes Unwill widerspiegelt

Älterer Programm:

72 Petrikauer Straße 72 — Lauf infeldmarschmäßiger Ausrüstung um die Musterstraßen der Garnisonstadt Warschan.

Sportplatz „Helenenhof“

S. S. union

Donnerstag, den 15. Juni, um 2½ Uhr nachm.

Großinternationale Radrennen

Es starten und. Vaillez — Paris; Morel — Boulogne.

Eintrittskarten sind am Renntage zu haben: Von 9 bis 1 Uhr im Lokale der S. S. union, Przyjazdstraße 3, ab an der Kasse des Sportplatzes Helenenhof.

von 1 Uhr nachmittags ab an der Kasse des Sportplatzes Helenenhof.

1000000 M. auf eine erste Hypothek. Offerten unter Hypothek an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 2807

Veränderungshälfte und

Blätter und

Küchenmöbel

preiswert zu verkaufen. Zu erkennen bei Vogel, Radwanista 49.

von 10-12 norm. und v. 4 nachm.

Offerten unter „Ditari“

um die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann kann

wünscht Stellung oder möchte

sich mit 200.000 M. an einem

Unternehmer beteiligen. Besitz

Stadt, Land, Gewerbe, Fabrik, Betrieb, etc.

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Gall-Späne, Ardisse

Chemische Salzsalz im Haufe

Salzhütte bei Wieliczka, Zakopane, Seide, Tüll, Gardinen, Karton, Papier, Tafel, Teller, usw. verkaufen. Blumen und Hand

arbeit werden wie neu, wunderschön aussehen nicht ein

Sie haben in allen Drogerien

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Gall-Späne, Ardisse

Chemische Salzsalz im Haufe

Salzhütte bei Wieliczka, Zakopane, Seide, Tüll, Gardinen, Karton, Papier, Tafel, Teller, usw. verkaufen. Blumen und Hand

arbeit werden wie neu, wunderschön aussehen nicht ein

Sie haben in allen Drogerien

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Gall-Späne, Ardisse

Chemische Salzsalz im Haufe

Salzhütte bei Wieliczka, Zakopane, Seide, Tüll, Gardinen, Karton, Papier, Tafel, Teller, usw. verkaufen. Blumen und Hand

arbeit werden wie neu, wunderschön aussehen nicht ein

Sie haben in allen Drogerien

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Gall-Späne, Ardisse

Chemische Salzsalz im Haufe

Salzhütte bei Wieliczka, Zakopane, Seide, Tüll, Gardinen, Karton, Papier, Tafel, Teller, usw. verkaufen. Blumen und Hand

arbeit werden wie neu, wunderschön aussehen nicht ein

Sie haben in allen Drogerien

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Gall-Späne, Ardisse

Chemische Salzsalz im Haufe

Salzhütte bei Wieliczka, Zakopane, Seide, Tüll, Gardinen, Karton, Papier, Tafel, Teller, usw. verkaufen. Blumen und Hand

arbeit werden wie neu, wunderschön aussehen nicht ein

Sie haben in allen Drogerien

General-Depot Armeria Arno Dietel, Lodz, Petrikauer 157.

Der Direktor.

Schmerzestillen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Montag, den 11. dts. Mts., um 4 Uhr nachmittags, meinen innigst geliebten Gatten, unseren treuhenden Vater, Bruder, Schwager, Cousin und Onkel, den Bäckermeister

Theodor Gabriel

im Alter von 58 Jahren, plötzlich, ganz unerwartet in ein besseres Jenseits abztreifen. Die Beerdigung der irischen Hölle unseres teuren Entschlafenen findet heute, den 14. dts. Mts., um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhaus, Radogorze, Ignata-Thomasz-Nr. 28 aus, auf dem alten evangelischen Friedhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

2814

Am 11. dts. Mts., um 10 Uhr abends, verschied nach langem schweren Leiden

Richard Weid

im Alter von 30 Jahren. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. dts. Mts., 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhaus Lipowa 53 aus, auf dem evangelischen Friedhof in Döhl statt.

Die liebste Tochter
Gattin, Eltern und Geschwister.

Am 12. dts. Mts. verschied in Starogard nach langem schweren Leiden mein bester Freund und gewesener Socius, Herr

Karol Abel

im Alter von 37 Jahren.

Sein gutes Herz, seine edle Gesinnungsart, und seine freundstreue sichern ihm ein Gedanken weit über das Grab hinaus.

Er ruhe in Frieden.

Lodz, den 14. Juni 1922.

2815

2815 odnowiono

2815 odnowiono